Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**2022/AMT/385**
	Status:	**öffentlich**
	AZ:	
	Datum:	**11.11.2022**
	Wiedervorlage:	

Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 des Amtes Stralendorf

Fachdienst Finanzen
Müller, Franziska

Beratungsfolge	**28.11.2022**	**Amtsausschuss des Amtes Stralendorf**

Sach- und Rechtslage:
Gem. § 2 i. V. mit § 22 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der geltenden Fassung steht es im Ermessen und in der Zuständigkeit des Amtsausschusses, die vorstehende Beschlussfassung herbeizuführen.

Entsprechend § 47 Abs. 1 der Kommunalverfassung M-V ist die Haushaltssatzung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 48 Abs. 2 Nr. 1 der KV M-V in der oben genannten Fassung unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen

- Wenn im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen, Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen

Im Nachtragsplan wurde einige geringfügige Positionen verändert. Als wesentliche Bestandteile wurden die Personalaufwendungen durch Nichtbesetzungen der Stellen in folgenden Bereichen reduziert:

114/50221	-30.000 €
511/50221	- 5.000 €
521/50221	-20.000 €
541/50221	- 5.000 €
114/50420	- 5.000 €
521/50420	- 5.000 €
=	-70.000 €

Auch im Bereich Schule wurden weitere 80.000 € als Investitionskostenzuschuss an die KSM für die W-LAN Ertüchtigung mitaufgenommen. Weiterhin ist bei Ausschreibung der Möbel für den Erweiterungsbau I der Preis um das doppelte gestiegen. Hierfür wurden weitere 124.400 € in den Haushalt eingestellt. Im Bereich Schule sind die Planansätze für die Lehr- und Lernmittel ebenfalls bereits überzogen. Hierfür wurden Mehraufwendungen in Höhe von 33.800 € eingestellt.
Auch im Bereich der IT des Amtes (11400/56240) wurde der Planansatz um 77.000 € erhöht. Diese ergeben sich aus Rechnungen von 2020, die noch nicht bezahlt wurden in Höhe von 50.500 € und der Ist-Abrechnung 2021. Hier ist eine Nachzahlung in Höhe von 21.000 € veranschlagt. Weiterhin sind kleinere zusätzliche Projekte gekommen, die nicht in der Planung berücksichtigt wurden, wie bspw. Die Einführung X-Rechnung und die Schnittstelle Sitzungsgeld für Session und H&H.

Beschlussvorschlag:
Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen.

Finanzielle Auswirkungen:
Gemäß der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:
Davon stimmberechtigt:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenenthaltungen:
Ungültige Stimmen: (Bürgermeister)